



Maßnahme

Um- und Erweiterungsbau eines Kindergartens

Standort

Neuburg (Pfalz)

Projektierung

Entwurf  
Werkplanung  
Bauleitung

Bauweise



In den 50er Jahren wurde am nördlichen Rand des alten Dorfes im Übergang zum Bienwald der Festplatz eingerichtet sowie drei wesentliche öffentliche Gebäude erbaut: Kindergarten, Volksschule und Feuerwehr. 1991 sollte nun der 1-gruppige Kindergarten um eine 2. Gruppe erweitert werden. Für die formale und thematische Einbindung fanden sich im alten Ort schmale, langgestreckte Nebengebäude.

Baujahr

1992/1993

NF  
BRI

345 m<sup>2</sup>  
1958 m<sup>3</sup>



Mit diesem Gebäudetyp ließen sich die Aufgaben für die Nebenraumzone des Kindergartens erfüllen. Unter Ausnutzung des recht hohen Sockels des Altbaus konnten auf drei verschachtelten Ebenen Stillbeschäftigung, Waschraum, Personalbereich, Küche, Mehrzweckraum und Abstellraum aufgereiht werden. Im Wechselspiel der Nutzungen weisen die Räume sowohl großflächige Verglasungen wie auch geschlossenen Wandflächen auf.